
Von km **1 + 950** bis km **5 + 840** Straßenbauverwaltung

Nächste Orte: **Hamburg** **Freie und Hansestadt Hamburg**
Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation

Baulänge: **3,890 km** **Amt für Verkehr und Straßenwesen**

Länge der Anschlüsse:

FESTSTELLUNGSENTWURF



AK HH-Hafen (A7/A26) bis AD Süderelbe (A1/A26)

VKE 7052:
Abschnitt 6b:29
Bau-km 1+950,000 – 5+840,895

- Schallimmissionen Bauzeit -

<p>aufgestellt: Berlin,</p> <p>gez. i.A. Pfeffermann</p> <p>DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Zimmerstraße 54 10117 Berlin</p>	

Inhalt

1	Veranlassung	2
2	Rechtlicher Rahmen	2
	2.1 Rechtliche Grundlagen	2
3	Baulärm – Betrachtung des Maximalpegels im Falle des Bohrpfahlsetzens	4
	3.1 Allgemeines	4
	3.2 Emissionen	5
	3.3 Schallimmissionen	6
4	Baulärm – sonstige Tätigkeiten	9
5	Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung während der Bauzeit	9
6	Bewertung der Maßnahmen	10
7	Verzeichnisse	11
	7.1 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	11
	7.2 Verzeichnis der Anhänge	11
8	Literatur, Quellen	12

1 Veranlassung

Durch eine 9,57 km lange Neubaustrecke soll die bestehende Netzlücke zwischen der A7 am AK HH-Hafen (A7/A26) und der A1 am AD HH-Süderelbe (A1/A26) geschlossen werden. Eine Begründung für die Baumaßnahme sowie die straßenbauliche Beschreibung ist in der Unterlage 1, Erläuterungsbericht, enthalten.

Die vorliegende schalltechnische Untersuchung umfasst die Verkehrseinheit (VKE) 7052. In diesem Abschnitt ist von der Anschlussstelle HH-Moorburg (Bau-km 1+950,000) bis zur Anschlussstelle HH-Hohe Schaar (Bau-km 5+840,895) ein 4-streifiger Neubau der Autobahn vorgesehen.

Im Rahmen des Neubaus der A26 sind im Bereich der Wohnbebauung Moorburg (Bau-km 2+950 bis Bau-km 3+350 Altona zum Schutz der Anlieger aktive Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwand) zum Schutz vor dem Lärm von der Autobahn geplant. Die Autobahn wird in diesem Bereich auf einem Brückenbauwerk ausgeführt. Bei der Durchführung von Baumaßnahmen, insbesondere beim Bau des Brückenbauwerks ist eine Geräuscherzeugung durch Baumaschinen nicht vermeidbar. Gemäß dem Stand der Technik sind aber in jedem Fall Verfahren und Geräte anzuwenden, die eine Minimierung der Belästigungen für die betroffene Nachbarschaft gewährleisten. In der vorliegenden Untersuchung werden die Schallwirkungen während der Bauzeit prognostiziert. Dabei wird der Baulärm während der lautesten Bauphase (Einbringen der Brückenpfeilergründungen) betrachtet.

2 Rechtlicher Rahmen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Baustellen gelten nach § 3 Abs. 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes BImSchG [1] als nicht genehmigungsbedürftige Anlagen. Nach BImSchG [1] wird vom Betreiber gefordert, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind und dass unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Grundlage für die Beurteilung der Schallimmissionen aus dem Baubetrieb ist die „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen (AVV Baulärm)“ [2]. Diese gilt für den Betrieb von Baumaschinen auf Baustellen, soweit die Baumaschinen gewerblichen Zwecken dienen oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmungen Verwendung finden. Diese Vorschrift gilt für Baustellen und geht grundsätzlich von Messungen aus. Daher ist darin kein Prognoseverfahren vorgeschrieben. In Punkt 3.1.1 dieser Vorschrift sind folgende Immissionsrichtwerte festgelegt:

Tabelle 1: Immissionsrichtwerte nach AVV Baulärm		
Gebietskategorien	Tag (07:00 – 20:00 Uhr) in dB(A)	Nacht (20:00 - 07:00 Uhr) in dB(A)
Kurgebiete, Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45	35
Gebiete in denen ausschließlich Wohnungen untergebracht sind (WR)	50	35
Gebiete in denen vorwiegend Wohnungen untergebracht sind (WA)	55	40
Gebiete mit gewerblichen Anlagen und Wohnungen, in denen weder vorwiegend gewerbliche Anlagen noch vorwiegend Wohnungen untergebracht sind (MI)	60	45
Gebiete, in denen vorwiegend gewerbliche Anlagen untergebracht sind (GE)	65	50
Gebiete, in denen nur gewerbliche oder industrielle Anlagen und Wohnungen für Inhaber und Leiter der Betriebe sowie für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal untergebracht sind	70	

Die Zuordnung der Gebiete ist entsprechend den Festsetzungen in Bebauungsplänen zu entnehmen. Weicht die tatsächliche Nutzung erheblich von den Festsetzungen im Bebauungsplan ab oder ist kein Bebauungsplan vorhanden, so ist von der tatsächlichen baulichen Nutzung auszugehen.

Nach der AVV Baulärm ist der Wirkpegel der Geräusche einer Baumaschine nach dem Taktmaximalpegelverfahren ($L_{AFTm,5}$) mit einer Taktzeit von 5 Sekunden zu bilden. Zur Bildung des Beurteilungspegels sieht die AVV Baulärm hinsichtlich der durchschnittlichen Betriebszeit einer Baumaschine folgende Zeitkorrekturen vor:

Tabelle 2: Zeitkorrekturen nach AVV Baulärm		
Durchschnittliche tägliche Betriebsdauer		Zeitkorrektur in dB(A)
Tag (07.00 bis 20.00 Uhr)	Nacht (20.00 bis 07.00 Uhr)	
bis 2,5 Stunden	bis 2,0 Stunden	10
über 2,5 bis 8,0 Stunden	über 2,0 bis 6,0 Stunden	5
über 8,0 Stunden	Über 6,0 Stunden	0

Die Zeitkorrektur ist vom Wirkpegel abzuziehen. Im vorliegenden Fall ist die durchschnittliche tägliche Betriebsdauer größer als 8,0 Stunden im Tagbereich und somit ist keine Zeitkorrektur zu berücksichtigen.

Nach AVV Baulärm gilt der Immissionsrichtwert als überschritten, wenn der Beurteilungspegel den Richtwert überschreitet.

Bei einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte um mehr als 5 dB(A) sollen gemäß Nummer 4 der AVV Baulärm Maßnahmen zur Minderung der Geräusche angeordnet werden. Folgende Maßnahmen kommen in Betracht:

- Maßnahmen bei der Einrichtung der Baustelle
- Abschirmung der Baustelle
- Verwendung geräuscharmer Baumaschinen / Bauverfahren
- Beschränkung der Betriebszeit lautstarker Baumaschinen

Weiterhin ist bei der Beurteilung zu berücksichtigen, ob Geräusche von Baumaschinen nach dem Stand der Technik vermeidbar sind und mit welcher Häufigkeit bzw. Regelmäßigkeit und über welchen Zeitraum erhebliche Lärmbelastungen für die Nachbarschaft im Rahmen einer Baumaßnahme auftreten. Darüber hinaus ist die Anzahl der Betroffenen in der Nachbarschaft als Maß für die Betroffenheit ein wesentliches Bewertungskriterium.

Die Schallausbreitungsberechnungen erfolgen nach DIN ISO 9613 [8] mit dem EDV-Programm SoundPlan Version 8.0.

3 Baulärm – Betrachtung des Maximalpegels im Falle des Bohrpfahlsetzens

3.1 Allgemeines

Die Bauarbeiten zum Neubau der A 26 erfolgen gemäß vorliegenden Planungen ausschließlich im Tagbereich. In der Regel ist davon auszugehen, dass der Immissionsrichtwert für Mischgebiete von 60 dB(A) am Tage eingehalten wird.

Für die im Nahbereich der Baumaßnahme gelegenen Gebäude sind die maximalen Baulärmpegel zu bestimmen. Als lauteste Bautätigkeit sind dabei die Bohrarbeiten für die Gründungen der Brückenpfeiler einzustufen.

Den Berechnungen der Beurteilungspegel (Schallpegel an einem Immissionsort, also Gebäude, bzw. Außenwohnbereich) liegt ein räumliches Rechenmodell zugrunde. Dieses Modell berücksichtigt die Entfernungsabhängigkeit, Abschirmungen, Reflexionen sowie Boden- und Meteorologiedämpfung.

Für die lärmtechnischen Untersuchungen wurden alle relevanten Gebäude der vorhandenen Bebauung sowie alle erforderlichen Beugungskanten digital erfasst.

Dabei handelt es sich neben der Bebauung um:

- Höhenunterschiede im Berechnungsgebiet,
- Böschungen und Dämme, die die Ausbreitung der Emissionen begünstigen oder hemmen,

- Wälle, Wände oder Reflexionsflächen, die mögliche Immissionsorte vom Emittenten abschirmen.

3.2 Emissionen

Die Emissionen und Messergebnisse von Baumaschinen werden in der Regel als Schallleistungspegel (L_{WA}) angegeben. Beim Schallleistungspegel handelt es sich um eine Kenngröße, welche die Schallabstrahlung beschreibt und die Grundlage für die nachfolgenden Immissionsberechnungen bildet.

Im Folgenden werden die Schallemissionsansätze für die voraussichtlich lauteste Bauphase, dem Einbringen der Gründung der Pfeiler, dargestellt. Die Beschreibung der Schallemissionen erfolgt über A-bewertete Schallleistungspegel einer Baumaschine im Einsatzfall bzw. während einer Bautätigkeit. Dabei müssen die Schallleistungspegel der Maschinen emissionsseitiger Zuschläge für Impulse enthalten, ausgedrückt durch den Taktmaximalpegel (emissionsseitiger Wirkpegel).

Das Einbringen der Gründung erfolgt mittels eines Großbohrgerätes. Als Schallleistungspegel wurde $L_{WA} = 112 \text{ dB(A)}^1$ berücksichtigt. Des Weiteren ist für die Herstellung der Baugruben der Pfeilergründungen ggf. der Einsatz einer Vibrationsramme vorgesehen $L_{WA} = 126 \text{ dB(A)}$. Für beide Situationen werden die Immissionen berechnet.

Im Rahmen einer „Worst-Case-Betrachtung“ wurde der Schallleistungspegel als Punktschallquelle im Bereich des zur Bebauung Moorburg nächstgelegenen Brückenpfeilers angenommen. Es wird die ungünstigste Position und der dazugehörige Pegel bestimmt. Die Berechnungsergebnisse stellen die Situation dar, die sich ergibt, wenn am nächstgelegenen Brückenpfeiler die Maschinen betrieben werden. Dieser Zustand wird in der Regel nur auf einige Tage zutreffen, so dass an den übrigen Tagen von einer deutlich geringeren Belastung auszugehen ist. In der Abbildung 2 ist im oberen Bild die Lärmausbreitung während des Betriebs des Großbohrgerätes dargestellt und im unteren Bild während des Betriebs der Vibrationsramme.

Südlich der angenommenen Schallquelle wird die Autobahn auf einem Damm gebaut. Der Damm wird auf Pfählen gegründet. Bei den Pfahlgründungen des Dammes kommen nur Großbohrgeräte und keine Vibrationsrammen zum Einsatz. Die Berechnungen für den Einsatz von Großbohrgeräten am Brückenpfeiler, der am nächsten zur Wohnbebauung liegt, stellen somit für den Einsatz von Großbohrgeräten zum Bau des Dammes eine Worst-Case-Betrachtung dar. Sind die Immissionsrichtwerte bei Betrieb eines Großbohrgerätes am Brückenpfeiler in der angrenzenden Bebauung unterschritten, so werden sie beim Bau des Dammes aufgrund des größeren Abstandes ebenfalls nicht überschritten.

¹ Gemäß technischen Datenblatt für Großdrehbohrgerät Bauer BG 15 H, inkl. Nebenarbeiten in einer Höhe von 5,0 m über Gelände

Gemäß Bauzeitenplan ist nicht von einem Parallelbetrieb bei der Pfahlgründung des Dammes und der Pfeilerherstellung auszugehen. Des Weiteren wird nur eine Vibrationsramme, die von Pfeiler zu Pfeiler wandert, genutzt.

Die Betriebszeit der Geräte wurde nicht auf die wahrscheinliche Einsatzzeit (Einwirkzeit) reduziert, sondern es wurde ein durchgängiger Betrieb angenommen. Somit sollten die Berechnungen deutlich auf der sicheren Seite liegen.

3.3 Schallimmissionen

Berechnungsverfahren

Die Geräuschimmissionen an den relevanten Immissionsorten wurden über flächenhafte Ausbreitungsberechnungen mit dem Programm SoundPLAN, Version 8.0 für von Baustellen ausgehenden Geräuschen nach DIN ISO 9613-2 [8] berechnet.

Den Berechnungen der Rasterlärnkarten sowie der Beurteilungspegel liegt ein dreidimensionales digitales Geländemodell zugrunde, welches die Topografie, die vorhandenen Lärmschutzwände, die Schallquellen sowie die Bebauung beinhaltet.

Ergebnisse der Immissionsprognose - Baulärm

An den maßgebenden Immissionsorten im Einflussbereich der Baumaßnahme wurden die Beurteilungspegel, verursacht durch den Baulärm, berechnet. Die Ergebnisse sind sowohl in Form von Rasterlärnkarten für eine Aufpunkthöhe von 2 m und 6 m über Gelände in den nachfolgenden Abbildungen 1 und 2 sowie in einem größeren Format in den Anhängen 2 und 3 dargestellt, als auch in der Ergebnistabelle (Anhang 1) aufgeführt.

Die Berechnungen haben ergeben, dass während der lautesten Bautätigkeit (Betrieb der Vibrationsramme an den nächstgelegenen Brückenpfeilern) der Baulärm nur an einem Objekt zu einer Überschreitung der Schwelle zur Gesundheitsgefährdung tags in Höhe von 70 dB(A) führen wird. Dieses Objekt ist in der Ergebnistabelle farbig hervorgehoben und nachfolgend aufgeführt. Die Ergebnisse stellen die Situation dar, die sich ergibt, wenn die Vibrationsramme an den nächstgelegenen Brückenpfeilern betrieben wird. Dieser Zustand wird in der Regel nur auf einige Tage zutreffen, so dass in der übrigen Bauzeit von einer deutlich geringeren Belastung auszugehen ist.

Bereich Moorburg

Objekt mit einer Überschreitung des Schwellenwertes 70 dB(A):

- Moorburger Elbdeich 129

Der Immissionsrichtwert der AVV Baulärm von 60 dB(A) am Tage wird während des Betriebs der Vibrationsramme an den folgenden Objekten überschritten:

- Moorburger Burgweg 2, 3, 5, 10, 11, 12, 13, 16
- Moorburger Elbdeich 129, 131, 136, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151a, 152, 155, 156, 159, 162
- Nehusweg 1, 5, 5a, 7, 10, 13, 14

Während des Betriebs des Großdrehbohrgeräts wird sowohl der Schwellenwert von 70 dB(A), als auch der Immissionsrichtwert von 60 dB(A) an den Objekten eingehalten.

Bereich Hohe Schaar

Das Hafengebiet im Bereich Hohe Schaar ist gemäß AVV Baulärm als Industriegebiet einzustufen. Der Immissionsrichtwert der AVV Baulärm für Gebiete in denen nur gewerbliche oder industrielle Anlagen und Wohnungen für Inhaber und Leiter der Betriebe sowie für Aufsicht- und Bereitschaftspersonen untergebracht sind, liegt bei 70 dB(A) am Tage. Auf Grundlage der Rasterlärmrechnungen für den Bereich Moorburg können während des Betriebes der Vibrationsramme im Bereich des Hafengebietes Hohe Schaar kurzzeitige Überschreitungen des Grenzwertes von 70 dB(A) am Tage in einem Abstand von bis zu 180 m von der Baumaßnahme nicht ausgeschlossen werden. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass aufgrund der hohen Vorbelastung des Hafengebietes die Baumaßnahmen nicht zu einer erheblichen Mehrbelastung im Sinne der AVV Baulärm führen werden.

Gewerblich genutzte Objekte, die in dem 180 m Korridor liegen und an denen deshalb eine Überschreitung von 70 dB(A) während des Betriebes der Vibrationsramme nicht ausgeschlossen werden können:

- Auf der Hohen Schaar 7,
- Hohe-Schaar-Kamp 3,
- Hohe-Schaar-Kamp 6,
- Hohe-Schaar-Straße 34.

Während des sonstigen Baubetriebes ist an den Gebäuden im Hafengebiet von einer Einhaltung des Immissionsrichtwertes von 70 dB(A) auszugehen.

Abbildung 1: Rasterlärmkarten Baulärm in 6,0 m Höhe, tags

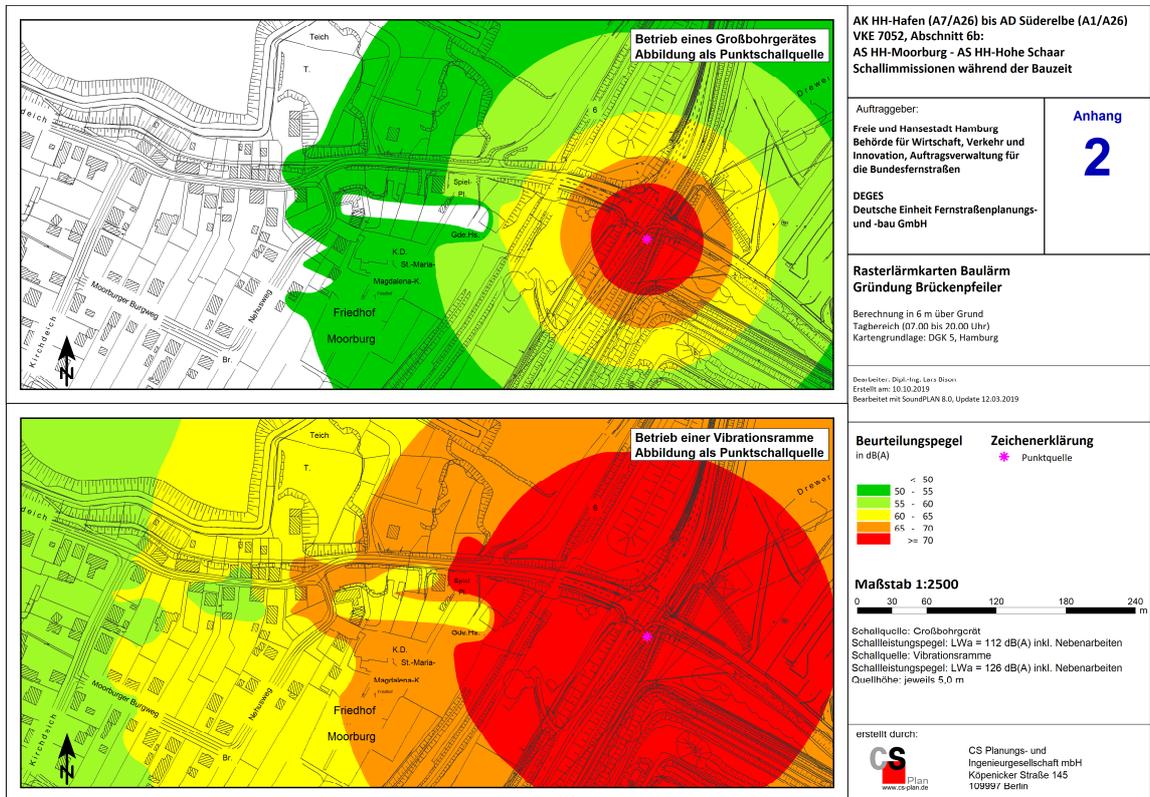
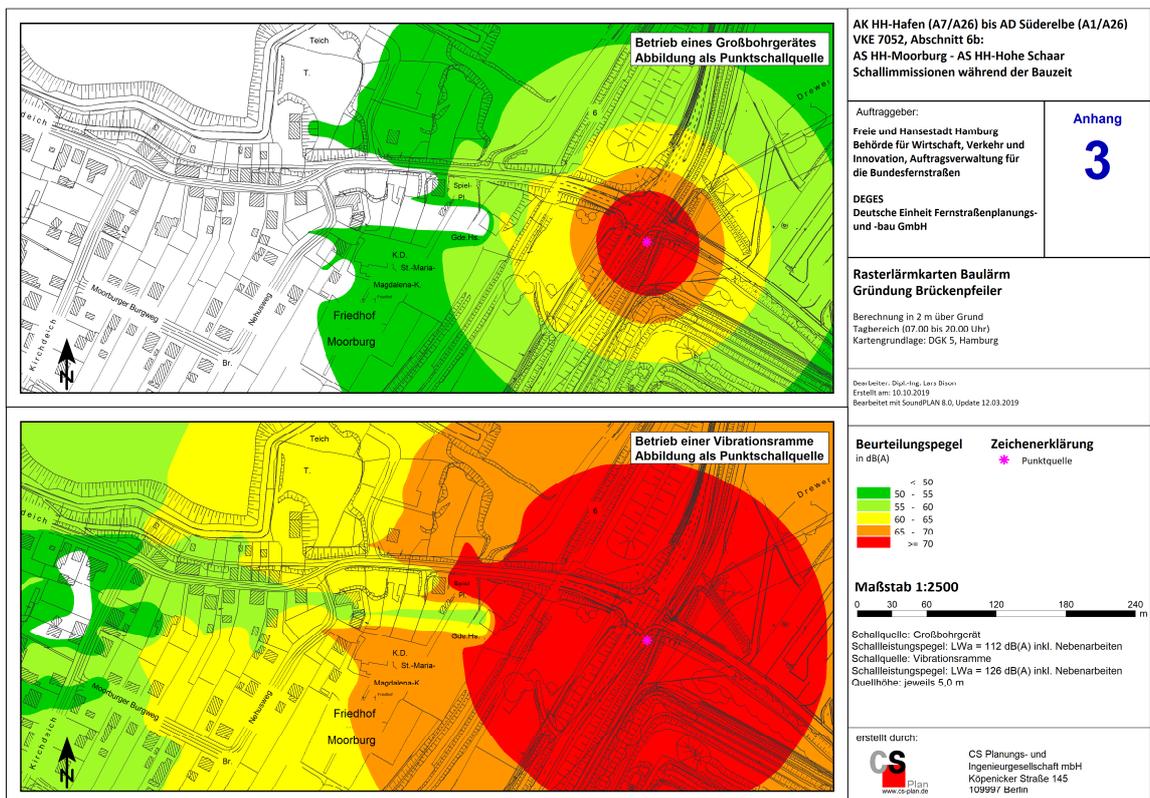


Abbildung 2: Rasterlärmkarten Baulärm in 2,0 m Höhe, tags



4 Baulärm – sonstige Tätigkeiten

Auch bei der Durchführung der sonstigen Bautätigkeiten ist eine Geräuscherzeugung durch Baumaschinen nicht vermeidbar. Gemäß dem Stand der Technik sind in jedem Fall Verfahren und Geräte anzuwenden, die eine Minimierung der Belästigungen für die betroffene Nachbarschaft gewährleisten. Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen im bereits im Bau befindlichen Autobahnabschnitten an der A 7 ist in der Regel ist davon auszugehen, dass der Immissionsrichtwert von 60 dB(A) am Tage bei den sonstigen Bautätigkeiten eingehalten wird.

5 Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung während der Bauzeit

Maßnahmen bei der Einrichtung der Baustelle / Abschirmung der Baustelle

Da nur an wenigen Tagen von einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte auszugehen ist und die Lärmquelle in einer Höhe von 5,0 m über Gelände angesetzt wurde, kommt die Errichtung temporärer Schallschutzwände nicht in Betracht.

Verwendung geräuscharmer Baumaschinen / Bauverfahren

Die im Rahmen der Baumaßnahmen zum Einsatz kommenden lärmrelevanten Anlagen, Anlagenteile und Nebeneinrichtungen sind unter Beachtung des Standes der Technik zur Lärmreduzierung und zur Reduzierung von Erschütterungen zu errichten und zu betreiben. Im Hinblick auf den Luftschall sind, soweit die eingesetzten Baumaschinen genannt, die Geräuschemissionsgrenzwerte nach Tab. Art. 12 für die Stufe II der „Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates“ vom 08.05.2000 durch die zum Einsatz kommenden Geräte einzuhalten. Dies ist bei den Ausschreibungsunterlagen an die ausführenden Baufirmen zu übermitteln.

Bei dem Einsatz von lärmarmen Baumaschinen (Umweltzeichen 53) ist zu bedenken, dass hierdurch nur eine bestimmte Lärmquelle gemindert wird. Wenn gleichzeitig andere Baumaschinen im Einsatz sind, für welche keine lärmarme Ausführung existiert, so werden bzw. bleiben diese pegelbestimmend und das angestrebte Schutzniveau wird verfehlt.

Beschränkung der Betriebszeit lauter Baumaschinen / Baumanagement

Der Bauablauf ist durch die Zeitplanung weitestgehend vorbestimmt. Eine örtliche Beschränkung kann im vorliegenden Fall lediglich die Spitzenbelastungen für einzelne Nachbargebäude um einige Tage verschieben. Ein relevantes Lärmreduzierungspotential ist aus dieser Maßnahme nicht erkennbar.

Durch eine Reduzierung der täglichen Arbeitszeit auf maximal 8 oder 2,5 Stunden am Tag könnten die Emissionen gemäß der in Kapitel 2.1 vorgestellten Zeitkorrekturen nach AVV Baulärm um 5 bzw. 10 dB(A) gemindert werden. Dies wäre gleichbedeutend mit einer Reduzierung der Beurteilungspegel um 5 bzw. 10 dB(A). Durch die Reduzierung der täglichen Bauzeit auf maximal 2,5 Stunden im Tagzeitraum könnten die erheblichen Richtwertüberschreitungen (Richtwertüberschreitung > 5 dB(A)) fast vollständig abgebaut werden. Da diese Maßnahme aber zu einer erheblichen Verlängerung der effektiven Bauzeit führt und somit auch die

zeitliche Belastung der Nachbarschaft sich vervielfachen würde, kann sie nicht als geeignete Lärminderungsmaßnahme empfohlen werden.

Information der betroffenen Anwohner

Es ist davon auszugehen, dass an einigen Tagen erhebliche Überschreitungen der Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm unvermeidbar sind, da die Bautätigkeiten im öffentlichen Interesse dringend erforderlich sind und die Bauarbeiten ohne die Überschreitung der Immissionsrichtwerte nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden können. Geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der baulich bedingten Richtwertüberschreitungen können leider nicht empfohlen werden. Um trotzdem eine umfangreiche Akzeptanz der den direkten Anwohner dienenden Baumaßnahme zu erreichen, sollten erfahrungsgemäß die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

- A) Die Betroffenen müssen rechtzeitig und umfassend über die Baumaßnahmen, die Bauverfahren, die Dauer und die zu erwartenden Lärmeinwirkungen aus dem Baubetrieb informiert werden. Hierbei sollte auch auf die Unvermeidbarkeit der Lärmeinwirkungen infolge des geplanten Neubaus der A 26 und der damit einhergehenden Bautätigkeiten eingegangen werden.
- B) Zur Minderung und Begrenzung der Belästigungen im Einzelfall sollten zusätzliche baubetriebliche Maßnahmen wie die Berücksichtigung von Pausen, Ruhezeiten, eine entsprechende Betriebsweise usw. vorgesehen werden.
- C) Wichtig ist die Einrichtung einer Anlaufstelle bzw. die Nennung eines Ansprechpartners, an den sich die Betroffenen wenden können, wenn sie besondere Probleme durch Lärmeinwirkungen haben.

6 Bewertung der Maßnahmen

Überschreitungen der Richtwerte und der Eingreifwerte in einzelnen Bauphasen und in einzelnen Bereichen sind unter Berücksichtigung gesetzlich zugelassener Baumaschinen, dem Stand der Lärminderung bei üblichen Bauverfahren sowie der im öffentlichen Interesse liegenden möglichst kurzzeitigen Durchführung einer Baumaßnahme leider nicht vermeidbar. Es wird geprüft, ob sich durch eine gezielte Steuerung der Einsatzzeiten der lärmintensiven Vibrationsramme die tägliche Dauer des Lärmes minimieren lässt.

Eine Überschreitung der Schwelle zur Gesundheitsgefährdung wurde nur an einem Objekt ermittelt und wird nur an wenigen Tagen (Betrieb Vibrationsramme) auftreten. An nur wenigen Objekten wird der Immissionsrichtwert der AVV Baulärm für wenige Tage überschritten. Die erforderliche Bauzeit erscheint als zumutbar für die betroffene Nachbarschaft, insbesondere, da die durch den Baulärm verursachten Beurteilungspegel in der Regel unterhalb der Immissionsrichtwerte liegen werden.

Da die Immissionsrichtwerte bei Betrieb eines Großbohrgerätes am nächstgelegenen Brückenpfeiler in der angrenzenden Bebauung unterschritten sind, werden auch bei der Herstellung des Dammes die Immissionsrichtwerte aufgrund des größeren Abstandes zur Bebauung ebenfalls unterschritten.

7 Verzeichnisse

7.1 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Allgemein:

BlmSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BlmSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
dB(A)	Dezibel, A-bewertet
D _{Stg}	Korrektur für Steigungen und Gefälle
D _{StrO}	Korrektur für unterschiedliche Straßenoberflächen
D _{Refl}	Korrektur für Mehrfachreflexionen
DTV	Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke
Hfront	Hausfront, Gebäudeseite
IGW	Immissionsgrenzwert nach § 2 (1) der 16. BlmSchV
LSW	Lärmschutzwand
N	Nachtzeitraum
RLS-90	Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen, Ausgabe 1990
SW	Stockwerk
T	Tagzeitraum

Kategorien der Schutzbedürftigkeit gemäß 16. BlmSchV

S	Sondernutzung (Krankenhaus, Schule, Altenheim)
W	Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
M	Dorf-, Kern- und Mischgebiet
G	Gewerbegebiet

7.2 Verzeichnis der Anhänge

Anhang 1	Ergebnistabelle der Immissionsorte
Anhang 2	Rasterlärmkarten Baulärm in 6,0 m Höhe, tags
Anhang 3	Rasterlärmkarten Baulärm in 2,0 m Höhe, tags

8 Literatur, Quellen

- [1] Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15.3.1974 in der Fassung vom 26.09.2002 (BGBl. IS. 880) zuletzt geändert am 22.12.2004 (BGBl. I S. 3704)
- [2] AVV Baulärm Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm -Geräuschimmissionen, 19. August 1970 (Bundesanzeiger Nr. 160 vom 01.09.1970)
- [3] TA Lärm - Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz, August 1998
- [4] Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten, Hessische Landesanstalt für Umwelt und Geologie, 2005
- [5] Richtlinie zur Berechnung der Schallemissionen von Schienenwegen - Schall 03, Ausgabe 2012
- [6] RLS-90, Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, Bundesminister für Verkehr, Abteilung Straßenbau, Ausgabe 1990
- [7] 16. BImSchV – Verkehrslärmschutzverordnung, Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, 12. Juni 1990
- [8] DIN ISO 9613, Teil 2, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2: 1996), Oktober 1999
- [9] die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Bauabläufe und eingesetzten Maschinen
- [10] 32. BImSchV – Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, Zweiunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, 19.08.2002 (zuletzt geändert durch Art. 83 der Verordnung vom 31.08.2015)
- [11] Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Heft 2 – 2004
- [12] Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Heft 247 – 1998
- [13] EU- Richtlinie 2000/14/EG und EU- Richtlinie 2005/88/EG
- [14] Verfügung zum Umgang mit bauzeitlichem Lärm in der Planfeststellung, Eisenbahnbundesamt, September 2016
- [15] Urteil des Bundesverwaltungsgerichts BVerwG 7 A 12.11 vom 10. Juli 2012
- [16] Datenblatt Großdrehbohrgerät BG 15 H, BAUER Maschinen GmbH, Februar 2015
- [17] Outdoor Equipment Noise Limit Assessment, European Commission, Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs, Januar 2016
- [18] Forum Schall, Emissionsdatenkatalog, August 2016

Anhang 1 Ergebnistabelle der Immissionsorte

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Burgweg 1	NW	EG	MI	70	60	45,4	-	-	31,4	-	-
Moorburger Burgweg 1	NW	1.OG	MI	70	60	51,3	-	-	37,3	-	-
Moorburger Burgweg 1	SW	EG	MI	70	60	41,3	-	-	27,3	-	-
Moorburger Burgweg 1	SW	1.OG	MI	70	60	47,6	-	-	33,6	-	-
Moorburger Burgweg 1	SO	EG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Burgweg 1	SO	1.OG	MI	70	60	57,6	-	-	43,6	-	-
Moorburger Burgweg 1	NO	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Burgweg 1	NO	1.OG	MI	70	60	59,7	-	-	45,7	-	-
Moorburger Burgweg 2	NW	EG	MI	70	60	56,9	-	-	42,9	-	-
Moorburger Burgweg 2	NW	1.OG	MI	70	60	57,6	-	-	43,6	-	-
Moorburger Burgweg 2	NW	EG	MI	70	60	40,4	-	-	26,4	-	-
Moorburger Burgweg 2	NW	1.OG	MI	70	60	48,1	-	-	34,1	-	-
Moorburger Burgweg 2	SW	EG	MI	70	60	43,0	-	-	29,0	-	-
Moorburger Burgweg 2	SW	1.OG	MI	70	60	50,5	-	-	36,5	-	-
Moorburger Burgweg 2	SO	EG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Burgweg 2	SO	1.OG	MI	70	60	59,0	-	-	45,0	-	-
Moorburger Burgweg 2	SO	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Burgweg 2	SO	1.OG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Burgweg 2	NO	EG	MI	70	60	59,2	-	-	45,2	-	-
Moorburger Burgweg 2	NO	1.OG	MI	70	60	60,9	-	0,9	46,9	-	-
Moorburger Burgweg 3	NW	EG	MI	70	60	56,5	-	-	42,5	-	-
Moorburger Burgweg 3	NW	1.OG	MI	70	60	58,5	-	-	44,5	-	-
Moorburger Burgweg 3	SW	EG	MI	70	60	42,8	-	-	28,8	-	-
Moorburger Burgweg 3	SW	1.OG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Burgweg 3	SO	EG	MI	70	60	49,3	-	-	35,3	-	-
Moorburger Burgweg 3	SO	1.OG	MI	70	60	58,0	-	-	44,0	-	-
Moorburger Burgweg 3	NO	EG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Burgweg 3	NO	1.OG	MI	70	60	61,7	-	1,7	47,7	-	-
Moorburger Burgweg 5	NW	EG	MI	70	60	42,0	-	-	28,0	-	-
Moorburger Burgweg 5	NW	1.OG	MI	70	60	47,3	-	-	33,3	-	-
Moorburger Burgweg 5	SW	EG	MI	70	60	46,5	-	-	32,5	-	-
Moorburger Burgweg 5	SW	1.OG	MI	70	60	52,8	-	-	38,8	-	-
Moorburger Burgweg 5	SO	EG	MI	70	60	60,0	-	-	46,0	-	-
Moorburger Burgweg 5	SO	1.OG	MI	70	60	60,3	-	0,3	46,3	-	-
Moorburger Burgweg 5	NO	EG	MI	70	60	60,5	-	0,5	46,5	-	-
Moorburger Burgweg 5	NO	1.OG	MI	70	60	60,6	-	0,6	46,6	-	-
Moorburger Burgweg 6	SW	EG	MI	70	60	46,3	-	-	32,3	-	-
Moorburger Burgweg 6	SW	1.OG	MI	70	60	51,9	-	-	37,9	-	-
Moorburger Burgweg 6	SO	EG	MI	70	60	59,5	-	-	45,5	-	-
Moorburger Burgweg 6	SO	1.OG	MI	70	60	59,4	-	-	45,4	-	-
Moorburger Burgweg 6	NO	EG	MI	70	60	59,3	-	-	45,3	-	-
Moorburger Burgweg 6	NO	1.OG	MI	70	60	59,7	-	-	45,7	-	-
Moorburger Burgweg 6	NW	EG	MI	70	60	41,2	-	-	27,2	-	-
Moorburger Burgweg 6	NW	1.OG	MI	70	60	46,6	-	-	32,6	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Burgweg 8	NW	EG	MI	70	60	45,5	-	-	31,5	-	-
Moorburger Burgweg 8	NW	1.OG	MI	70	60	51,8	-	-	37,8	-	-
Moorburger Burgweg 8	SW	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Burgweg 8	SW	1.OG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Moorburger Burgweg 8	SO	EG	MI	70	60	59,9	-	-	45,9	-	-
Moorburger Burgweg 8	SO	1.OG	MI	70	60	60,0	-	-	46,0	-	-
Moorburger Burgweg 8	NO	EG	MI	70	60	59,9	-	-	45,9	-	-
Moorburger Burgweg 8	NO	1.OG	MI	70	60	59,6	-	-	45,6	-	-
Moorburger Burgweg 10	NW	EG	MI	70	60	46,3	-	-	32,3	-	-
Moorburger Burgweg 10	NW	1.OG	MI	70	60	52,4	-	-	38,4	-	-
Moorburger Burgweg 10	NW	EG	MI	70	60	58,4	-	-	44,4	-	-
Moorburger Burgweg 10	NW	1.OG	MI	70	60	59,5	-	-	45,5	-	-
Moorburger Burgweg 10	SW	EG	MI	70	60	45,6	-	-	31,6	-	-
Moorburger Burgweg 10	SW	1.OG	MI	70	60	51,8	-	-	37,8	-	-
Moorburger Burgweg 10	SO	EG	MI	70	60	52,6	-	-	38,6	-	-
Moorburger Burgweg 10	SO	1.OG	MI	70	60	59,8	-	-	45,8	-	-
Moorburger Burgweg 10	SO	EG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Burgweg 10	SO	1.OG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Moorburger Burgweg 10	NO	EG	MI	70	60	60,3	-	0,3	46,3	-	-
Moorburger Burgweg 10	NO	1.OG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Moorburger Burgweg 11	NW	EG	MI	70	60	44,5	-	-	30,5	-	-
Moorburger Burgweg 11	SW	EG	MI	70	60	49,5	-	-	35,5	-	-
Moorburger Burgweg 11	SO	EG	MI	70	60	63,9	-	3,9	49,9	-	-
Moorburger Burgweg 11	NO	EG	MI	70	60	56,5	-	-	42,5	-	-
Moorburger Burgweg 12, GH	SO	EG	MI	70	60	58,5	-	-	44,5	-	-
Moorburger Burgweg 12, GH	SO	EG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Moorburger Burgweg 12, GH	NO	EG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Moorburger Burgweg 12, GH	NW	EG	MI	70	60	58,9	-	-	44,9	-	-
Moorburger Burgweg 12, GH	NW	EG	MI	70	60	42,9	-	-	28,9	-	-
Moorburger Burgweg 12	NW	EG	MI	70	60	42,8	-	-	28,8	-	-
Moorburger Burgweg 12	NW	1.OG	MI	70	60	47,6	-	-	33,6	-	-
Moorburger Burgweg 12	SW	EG	MI	70	60	59,6	-	-	45,6	-	-
Moorburger Burgweg 12	SW	1.OG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Burgweg 12	SO	EG	MI	70	60	60,6	-	0,6	46,6	-	-
Moorburger Burgweg 12	SO	1.OG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Moorburger Burgweg 12	NO	EG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Burgweg 12	NO	1.OG	MI	70	60	60,5	-	0,5	46,5	-	-
Moorburger Burgweg 13	NW	EG	MI	70	60	48,6	-	-	34,6	-	-
Moorburger Burgweg 13	NW	1.OG	MI	70	60	53,0	-	-	39,0	-	-
Moorburger Burgweg 13	SW	EG	MI	70	60	49,7	-	-	35,7	-	-
Moorburger Burgweg 13	SW	1.OG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Burgweg 13	SO	EG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Moorburger Burgweg 13	SO	1.OG	MI	70	60	62,0	-	2	48,0	-	-
Moorburger Burgweg 13	NO	EG	MI	70	60	63,9	-	3,9	49,9	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Burgweg 13	NO	1.OG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Moorburger Burgweg 16	NW	EG	MI	70	60	48,9	-	-	34,9	-	-
Moorburger Burgweg 16	NW	1.OG	MI	70	60	53,3	-	-	39,3	-	-
Moorburger Burgweg 16	SW	EG	MI	70	60	48,6	-	-	34,6	-	-
Moorburger Burgweg 16	SW	1.OG	MI	70	60	53,3	-	-	39,3	-	-
Moorburger Burgweg 16	SO	EG	MI	70	60	61,2	-	1,2	47,2	-	-
Moorburger Burgweg 16	SO	1.OG	MI	70	60	61,4	-	1,4	47,4	-	-
Moorburger Burgweg 16	NO	EG	MI	70	60	61,2	-	1,2	47,2	-	-
Moorburger Burgweg 16	NO	1.OG	MI	70	60	61,4	-	1,4	47,4	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NW	EG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NW	1.OG	MI	70	60	54,0	-	-	40,0	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NW	2.OG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SW	EG	MI	70	60	57,3	-	-	43,3	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SW	1.OG	MI	70	60	57,9	-	-	43,9	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SW	2.OG	MI	70	60	60,5	-	0,5	46,5	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SO	EG	MI	70	60	72,8	2,8	12,8	58,8	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SO	1.OG	MI	70	60	73,2	3,2	13,2	59,2	-	-
Moorburger Elbdeich 129	SO	2.OG	MI	70	60	73,6	3,6	13,6	59,6	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NO	EG	MI	70	60	72,2	2,2	12,2	58,2	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NO	1.OG	MI	70	60	72,7	2,7	12,7	58,7	-	-
Moorburger Elbdeich 129	NO	2.OG	MI	70	60	73,1	3,1	13,1	59,1	-	-
Moorburger Elbdeich 131	W	EG	MI	70	60	49,9	-	-	35,9	-	-
Moorburger Elbdeich 131	W	1.OG	MI	70	60	50,7	-	-	36,7	-	-
Moorburger Elbdeich 131	W	2.OG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Moorburger Elbdeich 131	S	EG	MI	70	60	68,7	-	8,7	54,7	-	-
Moorburger Elbdeich 131	S	1.OG	MI	70	60	68,9	-	8,9	54,9	-	-
Moorburger Elbdeich 131	S	2.OG	MI	70	60	69,2	-	9,2	55,2	-	-
Moorburger Elbdeich 131	O	EG	MI	70	60	68,8	-	8,8	54,8	-	-
Moorburger Elbdeich 131	O	1.OG	MI	70	60	69,1	-	9,1	55,1	-	-
Moorburger Elbdeich 131	O	2.OG	MI	70	60	69,4	-	9,4	55,4	-	-
Moorburger Elbdeich 131	N	EG	MI	70	60	62,1	-	2,1	48,1	-	-
Moorburger Elbdeich 131	N	1.OG	MI	70	60	62,6	-	2,6	48,6	-	-
Moorburger Elbdeich 131	N	2.OG	MI	70	60	65,2	-	5,2	51,2	-	-
Moorburger Elbdeich 136	W	EG	MI	70	60	51,3	-	-	37,3	-	-
Moorburger Elbdeich 136	W	1.OG	MI	70	60	55,8	-	-	41,8	-	-
Moorburger Elbdeich 136	S	EG	MI	70	60	66,0	-	6	52,0	-	-
Moorburger Elbdeich 136	S	1.OG	MI	70	60	66,3	-	6,3	52,3	-	-
Moorburger Elbdeich 136	O	EG	MI	70	60	66,2	-	6,2	52,2	-	-
Moorburger Elbdeich 136	O	1.OG	MI	70	60	66,4	-	6,4	52,4	-	-
Moorburger Elbdeich 136	N	EG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Moorburger Elbdeich 136	N	1.OG	MI	70	60	62,8	-	2,8	48,8	-	-
Moorburger Elbdeich 142	W	EG	MI	70	60	44,3	-	-	30,3	-	-
Moorburger Elbdeich 142	W	1.OG	MI	70	60	51,6	-	-	37,6	-	-
Moorburger Elbdeich 142	S	EG	MI	70	60	63,0	-	3	49,0	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Elbdeich 142	S	1.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Moorburger Elbdeich 142	O	EG	MI	70	60	63,3	-	3,3	49,3	-	-
Moorburger Elbdeich 142	O	1.OG	MI	70	60	63,5	-	3,5	49,5	-	-
Moorburger Elbdeich 142	N	EG	MI	70	60	56,4	-	-	42,4	-	-
Moorburger Elbdeich 142	N	1.OG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Moorburger Elbdeich 143	W	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Elbdeich 143	W	1.OG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Moorburger Elbdeich 143	S	EG	MI	70	60	63,9	-	3,9	49,9	-	-
Moorburger Elbdeich 143	S	1.OG	MI	70	60	64,9	-	4,9	50,9	-	-
Moorburger Elbdeich 143	O	EG	MI	70	60	57,1	-	-	43,1	-	-
Moorburger Elbdeich 143	O	1.OG	MI	70	60	63,1	-	3,1	49,1	-	-
Moorburger Elbdeich 143	N	EG	MI	70	60	49,5	-	-	35,5	-	-
Moorburger Elbdeich 143	N	1.OG	MI	70	60	54,7	-	-	40,7	-	-
Moorburger Elbdeich 144	S	EG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Moorburger Elbdeich 144	S	1.OG	MI	70	60	62,9	-	2,9	48,9	-	-
Moorburger Elbdeich 144	S	2.OG	MI	70	60	63,0	-	3	49,0	-	-
Moorburger Elbdeich 144	O	EG	MI	70	60	63,0	-	3	49,0	-	-
Moorburger Elbdeich 144	O	1.OG	MI	70	60	63,3	-	3,3	49,3	-	-
Moorburger Elbdeich 144	O	2.OG	MI	70	60	63,7	-	3,7	49,7	-	-
Moorburger Elbdeich 144	N	EG	MI	70	60	63,0	-	3	49,0	-	-
Moorburger Elbdeich 144	N	1.OG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Moorburger Elbdeich 144	N	2.OG	MI	70	60	64,1	-	4,1	50,1	-	-
Moorburger Elbdeich 144	W	EG	MI	70	60	47,7	-	-	33,7	-	-
Moorburger Elbdeich 144	W	1.OG	MI	70	60	52,0	-	-	38,0	-	-
Moorburger Elbdeich 144	W	2.OG	MI	70	60	61,0	-	1	47,0	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	W	EG	MI	70	60	43,5	-	-	29,5	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	W	1.OG	MI	70	60	44,2	-	-	30,2	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	W	2.OG	MI	70	60	51,3	-	-	37,3	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	S	EG	MI	70	60	63,1	-	3,1	49,1	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	S	1.OG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	S	2.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	O	EG	MI	70	60	60,0	-	-	46,0	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	O	1.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	O	2.OG	MI	70	60	63,6	-	3,6	49,6	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	N	EG	MI	70	60	61,4	-	1,4	47,4	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	N	1.OG	MI	70	60	62,7	-	2,7	48,7	-	-
Moorburger Elbdeich 145, 145a	N	2.OG	MI	70	60	63,0	-	3	49,0	-	-
Moorburger Elbdeich 146	S	EG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Moorburger Elbdeich 146	S	1.OG	MI	70	60	62,7	-	2,7	48,7	-	-
Moorburger Elbdeich 146	O	EG	MI	70	60	45,9	-	-	31,9	-	-
Moorburger Elbdeich 146	O	1.OG	MI	70	60	50,3	-	-	36,3	-	-
Moorburger Elbdeich 146	N	EG	MI	70	60	50,9	-	-	36,9	-	-
Moorburger Elbdeich 146	N	1.OG	MI	70	60	55,2	-	-	41,2	-	-
Moorburger Elbdeich 147	W	EG	MI	70	60	52,5	-	-	38,5	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Elbdeich 147	W	1.OG	MI	70	60	46,7	-	-	32,7	-	-
Moorburger Elbdeich 147	S	EG	MI	70	60	61,4	-	1,4	47,4	-	-
Moorburger Elbdeich 147	S	1.OG	MI	70	60	62,4	-	2,4	48,4	-	-
Moorburger Elbdeich 147	O	EG	MI	70	60	55,7	-	-	41,7	-	-
Moorburger Elbdeich 147	O	1.OG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Elbdeich 147	N	EG	MI	70	60	57,6	-	-	43,6	-	-
Moorburger Elbdeich 147	N	1.OG	MI	70	60	60,3	-	0,3	46,3	-	-
Moorburger Elbdeich 148	N	EG	MI	70	60	51,0	-	-	37,0	-	-
Moorburger Elbdeich 148	N	1.OG	MI	70	60	56,8	-	-	42,8	-	-
Moorburger Elbdeich 148	W	EG	MI	70	60	46,1	-	-	32,1	-	-
Moorburger Elbdeich 148	W	1.OG	MI	70	60	52,4	-	-	38,4	-	-
Moorburger Elbdeich 148	S	EG	MI	70	60	61,8	-	1,8	47,8	-	-
Moorburger Elbdeich 148	S	1.OG	MI	70	60	62,5	-	2,5	48,5	-	-
Moorburger Elbdeich 149	W	EG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Elbdeich 149	W	1.OG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Elbdeich 149	S	EG	MI	70	60	61,2	-	1,2	47,2	-	-
Moorburger Elbdeich 149	S	1.OG	MI	70	60	62,7	-	2,7	48,7	-	-
Moorburger Elbdeich 149	O	EG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Elbdeich 149	O	1.OG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Moorburger Elbdeich 149	N	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Elbdeich 149	N	1.OG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Elbdeich 150	S	EG	MI	70	60	61,6	-	1,6	47,6	-	-
Moorburger Elbdeich 150	S	1.OG	MI	70	60	62,3	-	2,3	48,3	-	-
Moorburger Elbdeich 150	S	2.OG	MI	70	60	62,3	-	2,3	48,3	-	-
Moorburger Elbdeich 150	O	EG	MI	70	60	44,1	-	-	30,1	-	-
Moorburger Elbdeich 150	O	1.OG	MI	70	60	48,4	-	-	34,4	-	-
Moorburger Elbdeich 150	O	2.OG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Moorburger Elbdeich 150	N	EG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Elbdeich 150	N	1.OG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Elbdeich 150	N	2.OG	MI	70	60	58,2	-	-	44,2	-	-
Moorburger Elbdeich 150	W	EG	MI	70	60	44,9	-	-	30,9	-	-
Moorburger Elbdeich 150	W	1.OG	MI	70	60	43,4	-	-	29,4	-	-
Moorburger Elbdeich 150	W	2.OG	MI	70	60	49,4	-	-	35,4	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	W	EG	MI	70	60	42,9	-	-	28,9	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	W	1.OG	MI	70	60	49,1	-	-	35,1	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	S	EG	MI	70	60	54,7	-	-	40,7	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	S	1.OG	MI	70	60	59,0	-	-	45,0	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	O	EG	MI	70	60	61,0	-	1	47,0	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	O	1.OG	MI	70	60	61,7	-	1,7	47,7	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	N	EG	MI	70	60	50,6	-	-	36,6	-	-
Moorburger Elbdeich 151a	N	1.OG	MI	70	60	58,2	-	-	44,2	-	-
Moorburger Elbdeich 152	S	EG	MI	70	60	59,9	-	-	45,9	-	-
Moorburger Elbdeich 152	S	1.OG	MI	70	60	62,0	-	2	48,0	-	-
Moorburger Elbdeich 152	O	EG	MI	70	60	43,1	-	-	29,1	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Elbdeich 152	O	1.OG	MI	70	60	44,4	-	-	30,4	-	-
Moorburger Elbdeich 152	N	EG	MI	70	60	47,8	-	-	33,8	-	-
Moorburger Elbdeich 152	N	1.OG	MI	70	60	49,5	-	-	35,5	-	-
Moorburger Elbdeich 152	W	EG	MI	70	60	53,4	-	-	39,4	-	-
Moorburger Elbdeich 152	W	1.OG	MI	70	60	46,5	-	-	32,5	-	-
Moorburger Elbdeich 153	W	EG	MI	70	60	43,2	-	-	29,2	-	-
Moorburger Elbdeich 153	W	1.OG	MI	70	60	50,9	-	-	36,9	-	-
Moorburger Elbdeich 153	S	EG	MI	70	60	48,4	-	-	34,4	-	-
Moorburger Elbdeich 153	S	1.OG	MI	70	60	55,9	-	-	41,9	-	-
Moorburger Elbdeich 153	O	EG	MI	70	60	52,3	-	-	38,3	-	-
Moorburger Elbdeich 153	O	1.OG	MI	70	60	58,3	-	-	44,3	-	-
Moorburger Elbdeich 153	N	EG	MI	70	60	55,9	-	-	41,9	-	-
Moorburger Elbdeich 153	N	1.OG	MI	70	60	59,6	-	-	45,6	-	-
Moorburger Elbdeich 155	N	EG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Elbdeich 155	N	1.OG	MI	70	60	62,0	-	2	48,0	-	-
Moorburger Elbdeich 155	N	2.OG	MI	70	60	62,4	-	2,4	48,4	-	-
Moorburger Elbdeich 155	W	EG	MI	70	60	45,4	-	-	31,4	-	-
Moorburger Elbdeich 155	W	1.OG	MI	70	60	46,0	-	-	32,0	-	-
Moorburger Elbdeich 155	W	2.OG	MI	70	60	52,4	-	-	38,4	-	-
Moorburger Elbdeich 155	S	EG	MI	70	60	46,3	-	-	32,3	-	-
Moorburger Elbdeich 155	S	1.OG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Elbdeich 155	S	2.OG	MI	70	60	57,5	-	-	43,5	-	-
Moorburger Elbdeich 155	O	EG	MI	70	60	60,6	-	0,6	46,6	-	-
Moorburger Elbdeich 155	O	1.OG	MI	70	60	60,8	-	0,8	46,8	-	-
Moorburger Elbdeich 155	O	2.OG	MI	70	60	61,0	-	1	47,0	-	-
Moorburger Elbdeich 156	W	EG	MI	70	60	42,4	-	-	28,4	-	-
Moorburger Elbdeich 156	W	1.OG	MI	70	60	46,6	-	-	32,6	-	-
Moorburger Elbdeich 156	S	EG	MI	70	60	60,1	-	0,1	46,1	-	-
Moorburger Elbdeich 156	S	1.OG	MI	70	60	61,0	-	1	47,0	-	-
Moorburger Elbdeich 156	O	EG	MI	70	60	50,9	-	-	36,9	-	-
Moorburger Elbdeich 156	O	1.OG	MI	70	60	55,3	-	-	41,3	-	-
Moorburger Elbdeich 156	N	EG	MI	70	60	52,6	-	-	38,6	-	-
Moorburger Elbdeich 156	N	1.OG	MI	70	60	56,8	-	-	42,8	-	-
Moorburger Elbdeich 159	NW	EG	MI	70	60	40,7	-	-	26,7	-	-
Moorburger Elbdeich 159	NW	1.OG	MI	70	60	41,9	-	-	27,9	-	-
Moorburger Elbdeich 159	NW	2.OG	MI	70	60	52,8	-	-	38,8	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SW	EG	MI	70	60	43,7	-	-	29,7	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SW	1.OG	MI	70	60	45,3	-	-	31,3	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SW	2.OG	MI	70	60	55,8	-	-	41,8	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SO	EG	MI	70	60	57,7	-	-	43,7	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SO	1.OG	MI	70	60	60,0	-	-	46,0	-	-
Moorburger Elbdeich 159	SO	2.OG	MI	70	60	60,1	-	0,1	46,1	-	-
Moorburger Elbdeich 159	NO	EG	MI	70	60	59,5	-	-	45,5	-	-
Moorburger Elbdeich 159	NO	1.OG	MI	70	60	60,1	-	0,1	46,1	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Elbdeich 159	NO	2.OG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Elbdeich 160	SW	EG	MI	70	60	44,2	-	-	30,2	-	-
Moorburger Elbdeich 160	SW	1.OG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Elbdeich 160	SO	EG	MI	70	60	48,1	-	-	34,1	-	-
Moorburger Elbdeich 160	SO	1.OG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Elbdeich 160	NO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Elbdeich 160	NO	1.OG	MI	70	60	58,4	-	-	44,4	-	-
Moorburger Elbdeich 160	NW	EG	MI	70	60	54,6	-	-	40,6	-	-
Moorburger Elbdeich 160	NW	1.OG	MI	70	60	57,9	-	-	43,9	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SO	EG	MI	70	60	48,1	-	-	34,1	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SO	1.OG	MI	70	60	53,2	-	-	39,2	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SO	2.OG	MI	70	60	60,1	-	0,1	46,1	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NO	EG	MI	70	60	60,0	-	-	46,0	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NO	1.OG	MI	70	60	60,1	-	0,1	46,1	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NO	2.OG	MI	70	60	60,2	-	0,2	46,2	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NW	EG	MI	70	60	43,6	-	-	29,6	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NW	1.OG	MI	70	60	43,9	-	-	29,9	-	-
Moorburger Elbdeich 162	NW	2.OG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SW	EG	MI	70	60	41,0	-	-	27,0	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SW	1.OG	MI	70	60	42,0	-	-	28,0	-	-
Moorburger Elbdeich 162	SW	2.OG	MI	70	60	49,7	-	-	35,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	NW	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	NW	1.OG	MI	70	60	45,8	-	-	31,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	SW	EG	MI	70	60	46,1	-	-	32,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	SW	1.OG	MI	70	60	52,1	-	-	38,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	SO	EG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	SO	1.OG	MI	70	60	58,5	-	-	44,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	NO	EG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 3	NO	1.OG	MI	70	60	59,4	-	-	45,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NW	EG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NW	1.OG	MI	70	60	42,2	-	-	28,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NW	2.OG	MI	70	60	50,8	-	-	36,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SW	EG	MI	70	60	41,9	-	-	27,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SW	1.OG	MI	70	60	47,6	-	-	33,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SW	2.OG	MI	70	60	54,1	-	-	40,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SO	EG	MI	70	60	55,9	-	-	41,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SO	1.OG	MI	70	60	59,8	-	-	45,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	SO	2.OG	MI	70	60	59,9	-	-	45,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NO	EG	MI	70	60	43,4	-	-	29,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NO	1.OG	MI	70	60	47,8	-	-	33,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 5	NO	2.OG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NW	EG	MI	70	60	51,4	-	-	37,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NW	1.OG	MI	70	60	45,6	-	-	31,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NW	2.OG	MI	70	60	51,7	-	-	37,7	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 7	SW	EG	MI	70	60	57,2	-	-	43,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	SW	1.OG	MI	70	60	58,0	-	-	44,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	SW	2.OG	MI	70	60	54,3	-	-	40,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	SO	EG	MI	70	60	59,5	-	-	45,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	SO	1.OG	MI	70	60	59,4	-	-	45,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	SO	2.OG	MI	70	60	59,7	-	-	45,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NO	EG	MI	70	60	59,5	-	-	45,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NO	1.OG	MI	70	60	59,4	-	-	45,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 7	NO	2.OG	MI	70	60	59,7	-	-	45,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	NO	EG	MI	70	60	57,8	-	-	43,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	NO	1.OG	MI	70	60	59,0	-	-	45,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	NW	EG	MI	70	60	41,3	-	-	27,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	NW	1.OG	MI	70	60	48,8	-	-	34,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	SW	EG	MI	70	60	41,6	-	-	27,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	SW	1.OG	MI	70	60	49,9	-	-	35,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	SO	EG	MI	70	60	58,0	-	-	44,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 9	SO	1.OG	MI	70	60	58,7	-	-	44,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NW	EG	MI	70	60	56,5	-	-	42,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NW	1.OG	MI	70	60	56,6	-	-	42,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NW	2.OG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SW	EG	MI	70	60	44,4	-	-	30,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SW	1.OG	MI	70	60	45,8	-	-	31,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SW	2.OG	MI	70	60	55,8	-	-	41,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SO	EG	MI	70	60	58,4	-	-	44,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SO	1.OG	MI	70	60	58,4	-	-	44,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	SO	2.OG	MI	70	60	58,7	-	-	44,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NO	EG	MI	70	60	58,3	-	-	44,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NO	1.OG	MI	70	60	58,3	-	-	44,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 9a	NO	2.OG	MI	70	60	58,7	-	-	44,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	W	EG	MI	70	60	46,7	-	-	32,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	W	1.OG	MI	70	60	52,5	-	-	38,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	S	EG	MI	70	60	47,9	-	-	33,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	S	1.OG	MI	70	60	53,0	-	-	39,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	O	EG	MI	70	60	58,7	-	-	44,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	O	1.OG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	N	EG	MI	70	60	58,7	-	-	44,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 11a	N	1.OG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 13	SW	EG	MI	70	60	47,4	-	-	33,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 13	SO	EG	MI	70	60	58,1	-	-	44,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 13	NO	EG	MI	70	60	58,0	-	-	44,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 13	NW	EG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	W	EG	MI	70	60	42,3	-	-	28,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	W	1.OG	MI	70	60	45,7	-	-	31,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	W	2.OG	MI	70	60	54,1	-	-	40,1	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 15	S	EG	MI	70	60	44,3	-	-	30,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	S	1.OG	MI	70	60	45,5	-	-	31,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	S	2.OG	MI	70	60	54,4	-	-	40,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	O	EG	MI	70	60	59,8	-	-	45,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	O	1.OG	MI	70	60	57,5	-	-	43,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	O	2.OG	MI	70	60	57,6	-	-	43,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	N	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	N	1.OG	MI	70	60	57,5	-	-	43,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 15	N	2.OG	MI	70	60	57,6	-	-	43,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NW	EG	MI	70	60	43,7	-	-	29,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NW	1.OG	MI	70	60	44,5	-	-	30,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NW	2.OG	MI	70	60	50,3	-	-	36,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SW	EG	MI	70	60	42,5	-	-	28,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SW	1.OG	MI	70	60	43,5	-	-	29,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SW	2.OG	MI	70	60	50,6	-	-	36,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SO	EG	MI	70	60	56,2	-	-	42,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SO	1.OG	MI	70	60	57,3	-	-	43,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	SO	2.OG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NO	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NO	1.OG	MI	70	60	57,3	-	-	43,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 17	NO	2.OG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	NO	EG	MI	70	60	56,9	-	-	42,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	NO	1.OG	MI	70	60	57,0	-	-	43,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	NW	EG	MI	70	60	43,3	-	-	29,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	NW	1.OG	MI	70	60	48,7	-	-	34,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	SW	EG	MI	70	60	44,8	-	-	30,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	SW	1.OG	MI	70	60	49,0	-	-	35,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	SO	EG	MI	70	60	56,6	-	-	42,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 19	SO	1.OG	MI	70	60	57,0	-	-	43,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	NO	EG	MI	70	60	56,7	-	-	42,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	NO	1.OG	MI	70	60	56,8	-	-	42,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	NW	EG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	NW	1.OG	MI	70	60	55,7	-	-	41,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	SW	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	SW	1.OG	MI	70	60	56,5	-	-	42,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	SO	EG	MI	70	60	56,4	-	-	42,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 21	SO	1.OG	MI	70	60	56,8	-	-	42,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	NW	EG	MI	70	60	42,6	-	-	28,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	NW	EG	MI	70	60	42,7	-	-	28,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	SW	EG	MI	70	60	42,4	-	-	28,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	SO	EG	MI	70	60	46,8	-	-	32,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	SW	EG	MI	70	60	44,3	-	-	30,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	SO	EG	MI	70	60	56,5	-	-	42,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 23	NO	EG	MI	70	60	56,3	-	-	42,3	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 23	NO	EG	MI	70	60	56,3	-	-	42,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	SO	EG	MI	70	60	58,6	-	-	44,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	SO	1.OG	MI	70	60	56,2	-	-	42,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	NO	EG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	NO	1.OG	MI	70	60	56,2	-	-	42,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	NW	EG	MI	70	60	42,4	-	-	28,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 25	NW	1.OG	MI	70	60	50,3	-	-	36,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 27 GH	SW	EG	MI	70	60	45,1	-	-	31,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 27 GH	NO	EG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	NW	EG	MI	70	60	43,3	-	-	29,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	NW	1.OG	MI	70	60	50,4	-	-	36,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	SW	EG	MI	70	60	42,2	-	-	28,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	SW	1.OG	MI	70	60	49,9	-	-	35,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	SO	EG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 27	SO	1.OG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	NW	EG	MI	70	60	46,6	-	-	32,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	NW	1.OG	MI	70	60	54,1	-	-	40,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	SW	EG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	SW	1.OG	MI	70	60	55,8	-	-	41,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	SO	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	SO	1.OG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	NO	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 31	NO	1.OG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	SO	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	SO	1.OG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	NO	EG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	NO	1.OG	MI	70	60	55,6	-	-	41,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	NW	EG	MI	70	60	47,3	-	-	33,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	NW	1.OG	MI	70	60	52,6	-	-	38,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	SW	EG	MI	70	60	43,1	-	-	29,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 33, GH	SW	1.OG	MI	70	60	50,4	-	-	36,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SW	EG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SW	1.OG	MI	70	60	42,1	-	-	28,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SW	2.OG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SO	1.OG	MI	70	60	55,4	-	-	41,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	SO	2.OG	MI	70	60	55,5	-	-	41,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NO	1.OG	MI	70	60	55,4	-	-	41,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NO	2.OG	MI	70	60	55,5	-	-	41,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NW	EG	MI	70	60	44,7	-	-	30,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NW	1.OG	MI	70	60	45,3	-	-	31,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 33	NW	2.OG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 35 GH	SW	EG	MI	70	60	40,2	-	-	26,2	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 35 GH	SO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 35 GH	NO	EG	MI	70	60	54,6	-	-	40,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	SO	EG	MI	70	60	54,4	-	-	40,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	SO	1.OG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	NO	EG	MI	70	60	45,2	-	-	31,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	NO	1.OG	MI	70	60	50,7	-	-	36,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	NW	EG	MI	70	60	38,8	-	-	24,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	NW	1.OG	MI	70	60	43,1	-	-	29,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	SW	EG	MI	70	60	37,3	-	-	23,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 35	SW	1.OG	MI	70	60	43,3	-	-	29,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 37, GH	SW	EG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 37, GH	SW	EG	MI	70	60	45,5	-	-	31,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 37, GH	NO	EG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 37, GH	SO	EG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 37, GH	NO	EG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SO	EG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SO	1.OG	MI	70	60	57,4	-	-	43,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	NO	EG	MI	70	60	54,0	-	-	40,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	NO	1.OG	MI	70	60	54,7	-	-	40,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	NW	EG	MI	70	60	41,0	-	-	27,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	NW	1.OG	MI	70	60	48,1	-	-	34,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SW	EG	MI	70	60	40,8	-	-	26,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SW	1.OG	MI	70	60	46,7	-	-	32,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SW	EG	MI	70	60	43,9	-	-	29,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 37	SW	1.OG	MI	70	60	47,7	-	-	33,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	NW	EG	MI	70	60	37,5	-	-	23,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	NW	1.OG	MI	70	60	43,3	-	-	29,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SW	EG	MI	70	60	53,4	-	-	39,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SW	1.OG	MI	70	60	54,1	-	-	40,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SW	EG	MI	70	60	41,1	-	-	27,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SW	1.OG	MI	70	60	47,1	-	-	33,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	SO	1.OG	MI	70	60	55,2	-	-	41,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	NO	EG	MI	70	60	55,1	-	-	41,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 38	NO	1.OG	MI	70	60	55,2	-	-	41,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	NW	EG	MI	70	60	41,4	-	-	27,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	NW	1.OG	MI	70	60	47,6	-	-	33,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	SW	EG	MI	70	60	42,0	-	-	28,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	SW	1.OG	MI	70	60	46,9	-	-	32,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	SO	EG	MI	70	60	54,6	-	-	40,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	SO	1.OG	MI	70	60	54,6	-	-	40,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	NO	EG	MI	70	60	50,3	-	-	36,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 39	NO	1.OG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	SW	EG	MI	70	60	40,9	-	-	26,9	-	-

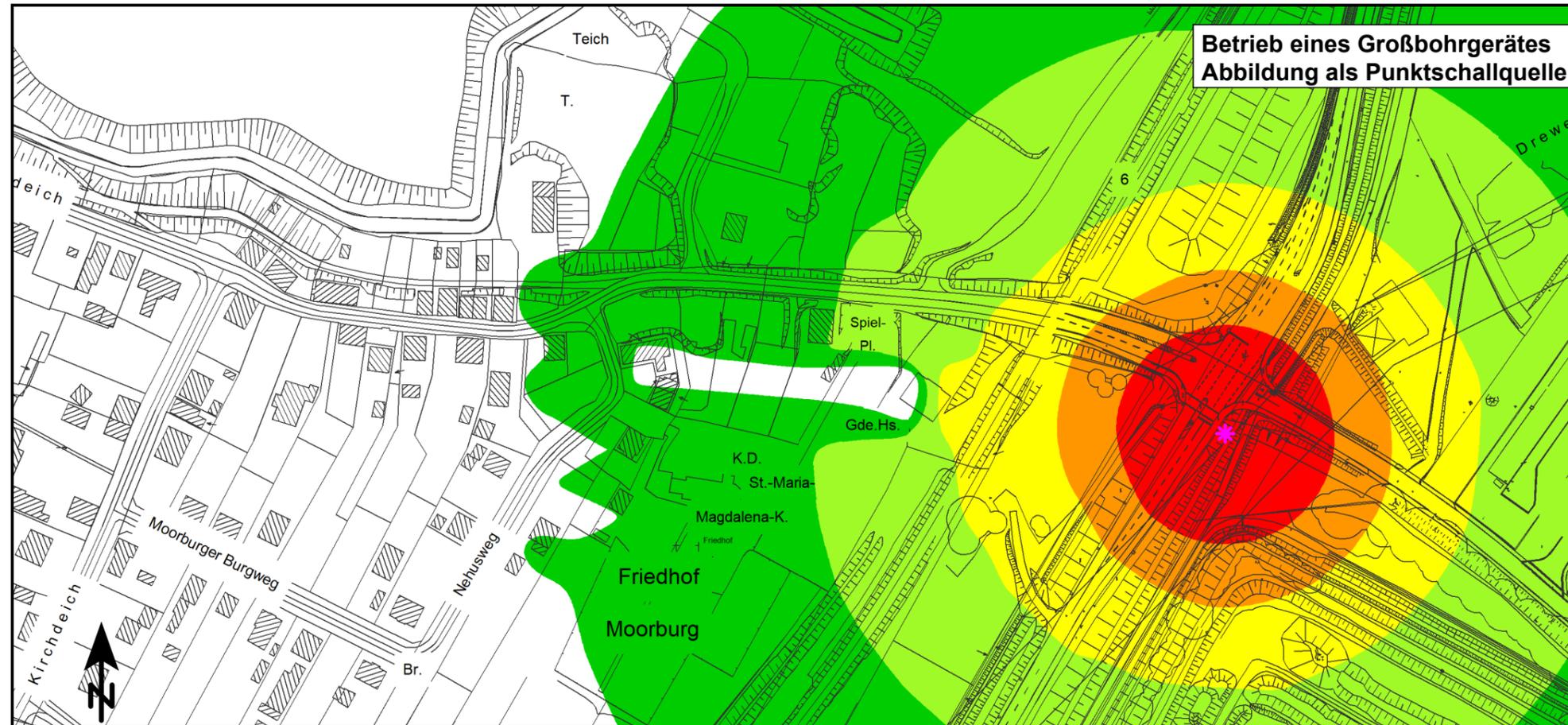
Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 40	SW	1.OG	MI	70	60	46,8	-	-	32,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	SO	EG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	SO	1.OG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	NO	EG	MI	70	60	54,8	-	-	40,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	NO	1.OG	MI	70	60	54,9	-	-	40,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	NW	EG	MI	70	60	40,9	-	-	26,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 40	NW	1.OG	MI	70	60	48,8	-	-	34,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	NW	EG	MI	70	60	38,8	-	-	24,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	NW	1.OG	MI	70	60	46,1	-	-	32,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	SW	EG	MI	70	60	42,0	-	-	28,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	SW	1.OG	MI	70	60	48,1	-	-	34,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	SO	EG	MI	70	60	54,3	-	-	40,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	SO	1.OG	MI	70	60	54,4	-	-	40,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	NO	EG	MI	70	60	49,9	-	-	35,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 41	NO	1.OG	MI	70	60	54,4	-	-	40,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	NW	EG	MI	70	60	40,7	-	-	26,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	NW	1.OG	MI	70	60	47,3	-	-	33,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SW	EG	MI	70	60	36,6	-	-	22,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SW	1.OG	MI	70	60	42,2	-	-	28,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SW	EG	MI	70	60	36,9	-	-	22,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SW	1.OG	MI	70	60	42,3	-	-	28,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SO	EG	MI	70	60	54,1	-	-	40,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	SO	1.OG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	NO	EG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 42	NO	1.OG	MI	70	60	54,6	-	-	40,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NW	EG	MI	70	60	38,1	-	-	24,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NW	1.OG	MI	70	60	43,4	-	-	29,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NW	EG	MI	70	60	38,2	-	-	24,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NW	1.OG	MI	70	60	43,4	-	-	29,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	SW	EG	MI	70	60	36,0	-	-	22,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	SW	1.OG	MI	70	60	41,9	-	-	27,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	SO	EG	MI	70	60	54,0	-	-	40,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	SO	1.OG	MI	70	60	54,2	-	-	40,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NO	EG	MI	70	60	54,2	-	-	40,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 44	NO	1.OG	MI	70	60	54,2	-	-	40,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	NW	EG	MI	70	60	41,6	-	-	27,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	NW	1.OG	MI	70	60	48,3	-	-	34,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	SW	EG	MI	70	60	41,3	-	-	27,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	SW	1.OG	MI	70	60	46,2	-	-	32,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	SO	EG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	SO	1.OG	MI	70	60	53,9	-	-	39,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	NO	EG	MI	70	60	53,9	-	-	39,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 45	NO	1.OG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	NW	EG	MI	70	60	40,9	-	-	26,9	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 47	NW	1.OG	MI	70	60	47,3	-	-	33,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	SW	EG	MI	70	60	41,0	-	-	27,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	SW	1.OG	MI	70	60	46,0	-	-	32,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	SO	EG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	SO	1.OG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	NO	EG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 47	NO	1.OG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NW	EG	MI	70	60	39,5	-	-	25,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NW	1.OG	MI	70	60	40,9	-	-	26,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NW	2.OG	MI	70	60	48,7	-	-	34,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SW	EG	MI	70	60	38,9	-	-	24,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SW	1.OG	MI	70	60	40,1	-	-	26,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SW	2.OG	MI	70	60	47,0	-	-	33,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SO	EG	MI	70	60	53,4	-	-	39,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SO	1.OG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	SO	2.OG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NO	EG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NO	1.OG	MI	70	60	53,7	-	-	39,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 48	NO	2.OG	MI	70	60	53,8	-	-	39,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NW	EG	MI	70	60	38,5	-	-	24,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NW	1.OG	MI	70	60	40,2	-	-	26,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NW	2.OG	MI	70	60	48,0	-	-	34,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SW	EG	MI	70	60	40,0	-	-	26,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SW	1.OG	MI	70	60	41,0	-	-	27,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SW	2.OG	MI	70	60	46,8	-	-	32,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SO	EG	MI	70	60	53,5	-	-	39,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SO	1.OG	MI	70	60	53,5	-	-	39,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	SO	2.OG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NO	EG	MI	70	60	53,5	-	-	39,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NO	1.OG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 50	NO	2.OG	MI	70	60	53,6	-	-	39,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 54, GH	SW	EG	MI	70	60	37,8	-	-	23,8	-	-
Moorburger Kirchdeich 54, GH	SO	EG	MI	70	60	55,5	-	-	41,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 54, GH	NO	EG	MI	70	60	50,0	-	-	36,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	NW	EG	MI	70	60	37,7	-	-	23,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	NW	1.OG	MI	70	60	42,4	-	-	28,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	NW	2.OG	MI	70	60	43,4	-	-	29,4	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SW	EG	MI	70	60	38,1	-	-	24,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SW	1.OG	MI	70	60	38,3	-	-	24,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SW	2.OG	MI	70	60	40,6	-	-	26,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SO	EG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SO	1.OG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	SO	2.OG	MI	70	60	53,2	-	-	39,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	NO	EG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Moorburger Kirchdeich 54	NO	1.OG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Moorburger Kirchdeich 54	NO	2.OG	MI	70	60	53,2	-	-	39,2	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	NO	EG	MI	70	60	52,9	-	-	38,9	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	NO	1.OG	MI	70	60	53,0	-	-	39,0	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	NW	EG	MI	70	60	37,3	-	-	23,3	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	NW	1.OG	MI	70	60	45,7	-	-	31,7	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	SW	EG	MI	70	60	35,5	-	-	21,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	SW	1.OG	MI	70	60	43,6	-	-	29,6	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	SO	EG	MI	70	60	45,5	-	-	31,5	-	-
Moorburger Kirchdeich 54a	SO	1.OG	MI	70	60	52,9	-	-	38,9	-	-
Nehusweg 1	W	EG	MI	70	60	46,6	-	-	32,6	-	-
Nehusweg 1	W	1.OG	MI	70	60	52,7	-	-	38,7	-	-
Nehusweg 1	S	EG	MI	70	60	52,2	-	-	38,2	-	-
Nehusweg 1	S	1.OG	MI	70	60	58,8	-	-	44,8	-	-
Nehusweg 1	W	EG	MI	70	60	47,0	-	-	33,0	-	-
Nehusweg 1	W	1.OG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Nehusweg 1	S	EG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Nehusweg 1	S	1.OG	MI	70	60	62,6	-	2,6	48,6	-	-
Nehusweg 1	O	EG	MI	70	60	60,4	-	0,4	46,4	-	-
Nehusweg 1	O	1.OG	MI	70	60	62,7	-	2,7	48,7	-	-
Nehusweg 1	O	EG	MI	70	60	61,2	-	1,2	47,2	-	-
Nehusweg 1	O	1.OG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Nehusweg 1	N	EG	MI	70	60	52,8	-	-	38,8	-	-
Nehusweg 1	N	1.OG	MI	70	60	59,8	-	-	45,8	-	-
Nehusweg 5	NW	EG	MI	70	60	59,8	-	-	45,8	-	-
Nehusweg 5	NW	1.OG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Nehusweg 5	SW	EG	MI	70	60	60,8	-	0,8	46,8	-	-
Nehusweg 5	SW	1.OG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Nehusweg 5	SO	EG	MI	70	60	63,7	-	3,7	49,7	-	-
Nehusweg 5	SO	1.OG	MI	70	60	65,1	-	5,1	51,1	-	-
Nehusweg 5a	NW	EG	MI	70	60	47,2	-	-	33,2	-	-
Nehusweg 5a	NW	1.OG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Nehusweg 5a	SO	EG	MI	70	60	61,2	-	1,2	47,2	-	-
Nehusweg 5a	SO	1.OG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Nehusweg 5a	NO	EG	MI	70	60	60,3	-	0,3	46,3	-	-
Nehusweg 5a	NO	1.OG	MI	70	60	62,5	-	2,5	48,5	-	-
Nehusweg 7	NW	EG	MI	70	60	51,7	-	-	37,7	-	-
Nehusweg 7	NW	1.OG	MI	70	60	58,3	-	-	44,3	-	-
Nehusweg 7	SW	EG	MI	70	60	57,2	-	-	43,2	-	-
Nehusweg 7	SW	1.OG	MI	70	60	60,9	-	0,9	46,9	-	-
Nehusweg 7	SO	EG	MI	70	60	65,3	-	5,3	51,3	-	-
Nehusweg 7	SO	1.OG	MI	70	60	65,5	-	5,5	51,5	-	-
Nehusweg 7	NO	EG	MI	70	60	65,2	-	5,2	51,2	-	-
Nehusweg 7	NO	1.OG	MI	70	60	65,4	-	5,4	51,4	-	-

Punktname	HFront	SW	Nutz	Eingreifwert Tag in dB(A)	Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Vibrationsr. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)	Baulärm Großbohrg. Tag in dB(A)	Überschr. Eingreifwert Tag in dB(A)	Überschr. Richtwert AVV Tag in dB(A)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	7	8	9
Nehusweg 10	NW	EG	MI	70	60	48,4	-	-	34,4	-	-
Nehusweg 10	NW	1.OG	MI	70	60	54,5	-	-	40,5	-	-
Nehusweg 10	SW	EG	MI	70	60	52,2	-	-	38,2	-	-
Nehusweg 10	SW	1.OG	MI	70	60	56,1	-	-	42,1	-	-
Nehusweg 10	SO	EG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Nehusweg 10	SO	1.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Nehusweg 10	NO	EG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Nehusweg 10	NO	1.OG	MI	70	60	62,6	-	2,6	48,6	-	-
Nehusweg 13	SO	EG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Nehusweg 13	SO	1.OG	MI	70	60	63,9	-	3,9	49,9	-	-
Nehusweg 13	NW	EG	MI	70	60	51,4	-	-	37,4	-	-
Nehusweg 13	NW	1.OG	MI	70	60	58,5	-	-	44,5	-	-
Nehusweg 13	SW	EG	MI	70	60	53,1	-	-	39,1	-	-
Nehusweg 13	SW	1.OG	MI	70	60	59,2	-	-	45,2	-	-
Nehusweg 13	NO	EG	MI	70	60	61,7	-	1,7	47,7	-	-
Nehusweg 13	NO	1.OG	MI	70	60	63,3	-	3,3	49,3	-	-
Nehusweg 13	SO	EG	MI	70	60	63,2	-	3,2	49,2	-	-
Nehusweg 13	SO	1.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Nehusweg 13	NW	EG	MI	70	60	61,5	-	1,5	47,5	-	-
Nehusweg 13	NW	1.OG	MI	70	60	61,9	-	1,9	47,9	-	-
Nehusweg 13	NO	EG	MI	70	60	62,8	-	2,8	48,8	-	-
Nehusweg 13	NO	1.OG	MI	70	60	63,4	-	3,4	49,4	-	-
Nehusweg 13	SW	EG	MI	70	60	52,9	-	-	38,9	-	-
Nehusweg 13	SW	1.OG	MI	70	60	59,2	-	-	45,2	-	-
Nehusweg 14	NW	EG	MI	70	60	44,6	-	-	30,6	-	-
Nehusweg 14	SW	EG	MI	70	60	44,8	-	-	30,8	-	-
Nehusweg 14	SO	EG	MI	70	60	56,7	-	-	42,7	-	-
Nehusweg 14	NO	EG	MI	70	60	61,3	-	1,3	47,3	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	W	EG	MI	70	60	54,4	-	-	40,4	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	N	EG	MI	70	60	60,7	-	0,7	46,7	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	W	EG	MI	70	60	51,2	-	-	37,2	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	S	EG	MI	70	60	56,2	-	-	42,2	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	O	EG	MI	70	60	67,2	-	7,2	53,2	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	O	EG	MI	70	60	67,1	-	7,1	53,1	-	-
Nehusweg, St. Maria-Magdalena, Kirche	N	EG	MI	70	60	67,0	-	7	53,0	-	-

Anhang 2 Rasterlärmkarten Baulärm in 6,0 m, tags



AK HH-Hafen (A7/A26) bis AD Süderelbe (A1/A26)
VKE 7052, Abschnitt 6b:
AS HH-Moorburg - AS HH-Hohe Schaar
Schallimmissionen während der Bauzeit

Auftraggeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und
Innovation, Auftragsverwaltung für
die Bundesfernstraßen

DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Anhang

2

**Rasterlärmkarten Baulärm
Gründung Brückenpfeiler**

Berechnung in 6 m über Grund
Tagbereich (07.00 bis 20.00 Uhr)
Kartengrundlage: DGK 5, Hamburg

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Lars Bison
Erstellt am: 10.10.2019
Bearbeitet mit SoundPLAN 8.0, Update 12.03.2019

Beurteilungspegel
in dB(A)

	< 50
	50 - 55
	55 - 60
	60 - 65
	65 - 70
	>= 70

Zeichenerklärung

* Punktquelle

Maßstab 1:2500



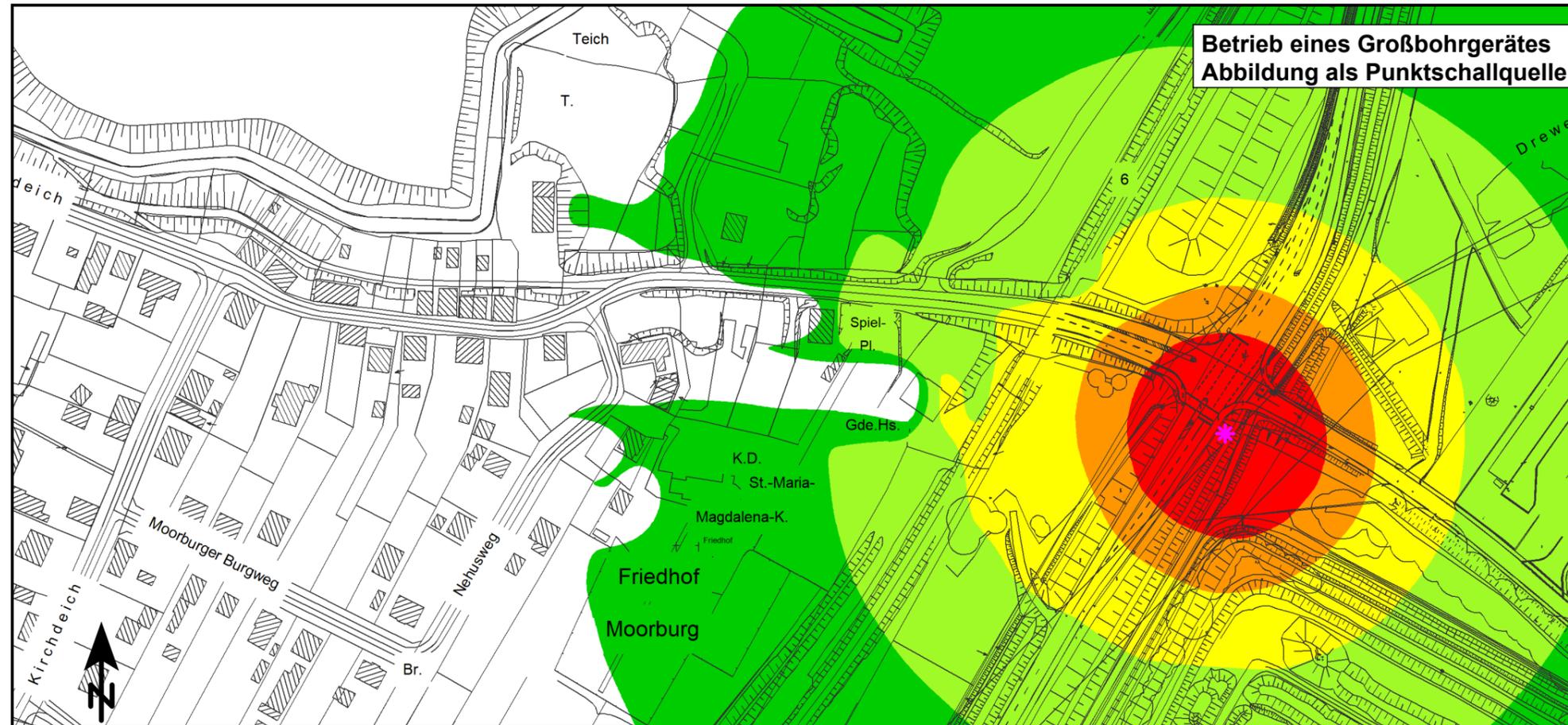
Schallquelle: Großbohrgerät
Schalleistungspegel: LWa = 112 dB(A) inkl. Nebenarbeiten
Schallquelle: Vibrationsramme
Schalleistungspegel: LWa = 126 dB(A) inkl. Nebenarbeiten
Quellhöhe: jeweils 5,0 m

erstellt durch:



CS Planungs- und
Ingenieurgesellschaft mbH
Köpenicker Straße 145
109997 Berlin

Anhang 3 Rasterlärmkarten Baulärm in 2,0 m, tags



**Betrieb eines Großbohrgerätes
Abbildung als Punktschallquelle**

**AK HH-Hafen (A7/A26) bis AD Süderelbe (A1/A26)
VKE 7052, Abschnitt 6b:
AS HH-Moorburg - AS HH-Hohe Schaar
Schallimmissionen während der Bauzeit**

Auftraggeber:
**Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und
Innovation, Auftragsverwaltung für
die Bundesfernstraßen**

**Anhang
3**

**DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH**

**Rasterlärmkarten Baulärm
Gründung Brückenpfeiler**

Berechnung in 2 m über Grund
Tagbereich (07.00 bis 20.00 Uhr)
Kartengrundlage: DGK 5, Hamburg

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Lars Bison
Erstellt am: 10.10.2019
Bearbeitet mit SoundPLAN 8.0, Update 12.03.2019



**Betrieb einer Vibrationsramme
Abbildung als Punktschallquelle**

Beurteilungspegel
in dB(A)

Zeichenerklärung
* Punktquelle

- < 50
- 50 - 55
- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- >= 70

Maßstab 1:2500



Schallquelle: Großbohrgerät
Schalleistungspegel: LWa = 112 dB(A) inkl. Nebenarbeiten
Schallquelle: Vibrationsramme
Schalleistungspegel: LWa = 126 dB(A) inkl. Nebenarbeiten
Quellhöhe: jeweils 5,0 m

erstellt durch:



CS Planungs- und
Ingenieurgesellschaft mbH
Köpenicker Straße 145
109997 Berlin